

Anfrage Kreistag

Sitzungsdatum: 20.06.2018

Vorlage Nr.: 1318/14-20/I

Tagesordnungspunkt

- öffentlich -

Betreff:

**Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.05.2018
"Datenschutzgrundverordnung"**

Sehr geehrter Herr Landrat,

am 25. Mai endete die Übergangsfrist für die 2016 beschlossene europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und seitdem wurde sie rechtswirksam. Vor dem Hintergrund, dass ab diesem Zeitpunkt Rechtsverstöße gegen die Verordnung bis zu einer Höhe von mehreren Millionen Euro geahndet werden können, bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche der neuen Pflichten sowie technischen Anforderungen wurden von der Kreisverwaltung umgesetzt?
2. Welche stehen noch zur Umsetzung an?
3. Wurden die Verfahrensbeschreibungen für das vom Kreis geforderte „Verzeichnis zu Verarbeitungstätigkeiten“ zum Stichtag vollständig erfasst und vom Datenschutzbeauftragten geprüft?
4. Welche Anforderungen konnte die Kreisverwaltung bis zum Stichtag 25. Mai 2018 nicht umsetzen? Bis wann ist die Fertigstellung dieser Anforderungen dann geplant?
5. Wurden bestehende Verträge mit externen IT-Dienstleister*innen auf ihre DSGVO-Konformität hin geprüft bzw. entsprechend neu abgeschlossen?

6. Welche Schulungen zu den neuen Aufgaben und Verfahren sind bereits durchgeführt worden und welche sind noch vorgesehen? Für wie viele Mitarbeiter*innen in welchen Fachbereichen sind Schulungen vorgesehen?

7. Welche Unterstützung bietet der Oberbergische Kreis seinen Kommunen und kleineren Vereinen bei der Anwendung der neuen Datenschutzrichtlinie an?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Helmut Schäfer, Sprecher der Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg